

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 17:26

[Zitat von karuna](#)

Hä? Das Ministerium ruft sicher nicht an, um zu fragen, ob du Ängste hast. Damit müsstest du dann nur leben, wenn du denn welche entwickeln solltest. So wie jeder andere halt auch.

Neeee, das meine ich nicht. Es gibt Krankheiten, bei denen ist es ausgeschlossen, Lehrer zu sein. Weder angestellt, noch verbeamtet (vgl. #12, CDL). Das Ministerium entscheidet schlussendlich über eine Einstellung. Erstmal egal, ob verbeamtet oder angestellt. Wenn beim Amtsarzt die Verbeamtung wegen (bspw. Depressionen) ausgeschlossen ist, ist es fraglich, ob man nicht nur ungeeignet für eine Verbeamtung, sondern generell für den Lehrerberuf ist. Das Ministerium wird ja in jedem Falle den Wisch vom Amtsarzt, weswegen du ungeeignet bist, haben wollen. Und auf Grundlage dieser könnten die dir dann - je nachdem, was du hast - eventuell auch den Eintritt in den Schuldienst generell verweigern.